



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

152 (31.3.1939) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-244456](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-244456)



Was zuletzt lacht...

Demokratisch morgen, meine Lieben, vor böser Pöbel und Schabernack!

Genüsse Telefonanrufe, Erreichen auch, Nehmt euch in acht!

Man wird euch etwas freundlich bitten in einem kleinen Briefchen.

Was man euch lobt — es kommt so schnell, so ohne Faltsch! Doch hinter euch!

Kommt so ein Scherzbold, einen Bären euch anzubinden, frech dabei —

Ihr selber müßt ihn dorthin schicken, wohin er euch gern schicken will!

Das modische Hemd Der formschöne Hut

Kölle Herrenausstatter o. 5, 8 - Pianken

Zwei kleine Kinder laufen in der Bahnhöhle von Bahnzugenden

Vier Verkehrsunfälle, Weßern vormittag geriet ein vier Jahre altes Kind beim Ueberqueren der Straße zwischen K 2 und K 3 in die Bahnhöhle eines Stadtfahrrad.

Die Verkehrsunfälle, Weßern vormittag geriet ein vier Jahre altes Kind beim Ueberqueren der Straße zwischen K 2 und K 3 in die Bahnhöhle eines Stadtfahrrad.

Vier Verkehrsunfälle, Weßern vormittag geriet ein vier Jahre altes Kind beim Ueberqueren der Straße zwischen K 2 und K 3 in die Bahnhöhle eines Stadtfahrrad.

Vier Verkehrsunfälle, Weßern vormittag geriet ein vier Jahre altes Kind beim Ueberqueren der Straße zwischen K 2 und K 3 in die Bahnhöhle eines Stadtfahrrad.

Vier Verkehrsunfälle, Weßern vormittag geriet ein vier Jahre altes Kind beim Ueberqueren der Straße zwischen K 2 und K 3 in die Bahnhöhle eines Stadtfahrrad.

Vier Verkehrsunfälle, Weßern vormittag geriet ein vier Jahre altes Kind beim Ueberqueren der Straße zwischen K 2 und K 3 in die Bahnhöhle eines Stadtfahrrad.

Möbel-Gonizianer

Die blaue Kontroll-Lampe Vom 1. April an vorgeschrieben

Eigentlich sollten am 1. April verschiedene für die Verkehrsregelung und -überwachung wichtige Bestimmungen, darunter auch die Einführung von Rad-

Einige sind am 1. April verschiedene für die Verkehrsregelung und -überwachung wichtige Bestimmungen, darunter auch die Einführung von Rad-

Einige sind am 1. April verschiedene für die Verkehrsregelung und -überwachung wichtige Bestimmungen, darunter auch die Einführung von Rad-

Einige sind am 1. April verschiedene für die Verkehrsregelung und -überwachung wichtige Bestimmungen, darunter auch die Einführung von Rad-

Einige sind am 1. April verschiedene für die Verkehrsregelung und -überwachung wichtige Bestimmungen, darunter auch die Einführung von Rad-

Kampf dem Verkehrsunfall! Schützt die deutsche Jugend! Ein Aufruf des Reichsführers SS und Chef der deutschen Polizei

Der Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei, Himmler, hat folgenden Aufruf erlassen:

Wie in jedem Jahre, so kommt auch in diesem Jahre mit Beginn der warmen Jahreszeit unsere Jugend ins Freie, zum Teil zum ersten Male ohne Aufsicht Erwachsener.

Denk nicht an einen Tag! Bedenkt an einem Tag! Bedenkt an einem Tag! Bedenkt an einem Tag!

Denk nicht an einen Tag! Bedenkt an einem Tag! Bedenkt an einem Tag! Bedenkt an einem Tag!

Wichtige Neuordnung für Wehrpflichtige: Höchstdauer der Wehrmachtsübungen Einberufung zu Wehrmachtsübungen und kurzfristiger Ausbildung neu geregelt

Der Reichsminister des Innern hat die auf der Oberkommando der Wehrmacht haben eine neue Neuordnung über die Einberufung zu Übungen der Wehrmacht erlassen.

Die §§ 1 und 2 bringen vor allem eine Neuordnung des Begriffs „Übungen“ und enthalten die neu festgesetzten Bestimmungen.

Höchstdauer der Wehrmachtsübungen

Übungen im Sinne der Verordnung ist jeder von Wehrpflichtigen des Reichslandwehramtes außerhalb der aktiven Dienstpflicht in Erfüllung der Wehrpflicht oder freiwillig geleistete aktive Wehrdienst. Übung ist diejenige auch die Veranstaltung zum kurzfristigen Ausbilden, zu welchem aktiven Wehrdienst und die Wehrdienstübungen zum aktiven Wehrdienst nach § 22 Abs. 2 des Wehrgesetzes.

a) als Ersatzreservisten I, soweit sie nicht zur Erfüllung der aktiven Dienstpflicht angezogen werden; 28 Wochen.

b) als Ersatzreservisten II; 16 Wochen.

c) als Reservisten I; 20 Wochen.

d) als Reservisten II; 16 Wochen.

e) als Wehrpflichtiger 6. bis 12. Monatsdienst; 16 Wochen.

f) in Offizieren als Wehrpflichtiger des Landsturms I und II; 16 Wochen.

g) als Offiziere a. B. und Wehrmachtbediente a. B.; 16 Wochen.

Die §§ 3 bis 6 regeln die Einberufung und Zurückstellung.

Bei Auszubereiten der freien Wirtschaft, die nur in Einzelteilen benötigt, Wesentlich ist die Bestimmung, daß Zurückstellungen in der Regel im nächsten Kalenderjahr vorzunehmen sind.

Die Zurückstellungen sind in der Regel sechs Wochen vor Übungsbeginn.

Die Zurückstellungen sind in der Regel sechs Wochen vor Übungsbeginn.

Die Zurückstellungen sind in der Regel sechs Wochen vor Übungsbeginn.

betlehren, daß sie beim Spiel im Freien immer nur Spielplätze sind, wo es nicht anders geht, auf den Straßen nur die Bürgerrechte bewahrt.

Von den Kraftfahrern verlange ich, daß sie in allen bewohnten Gegenden auf Spielende Kinder, auch wenn sie sich auf den Bürgerrechten befinden, sorgsam achtet, weil immer damit gerechnet werden muß, daß die Kinder plötzlich auf die Straße laufen.

Es ist ein Pflichtverbrechen, daß die deutsche Jugend!

Es ist ein Pflichtverbrechen, daß die deutsche Jugend!

Übung, Urlaub und Arbeitseinget

In der freien Wirtschaft muß der Betriebsführer ein Unternehmener Urlaub zur Abfertigung der Übung erteilen. Das Arbeitsverhältnis hat den Einberufungszeitpunkt mit dem Urlaubsantrag anzurechnen.

Die Übungsdauer der Wehrmachtsübungen im Urlaub um ein Drittel, jedoch nicht mehr als 10 Tage.

Rein ist ferner, daß bei mehreren Übungen in einem Jahr der Urlaubsdauer nicht mehr als ein Drittel gefahrt werden darf.

Die Übungsdauer der Wehrmachtsübungen im Urlaub um ein Drittel, jedoch nicht mehr als 10 Tage.

Rein ist ferner, daß bei mehreren Übungen in einem Jahr der Urlaubsdauer nicht mehr als ein Drittel gefahrt werden darf.

Die Übungsdauer der Wehrmachtsübungen im Urlaub um ein Drittel, jedoch nicht mehr als 10 Tage.

Rein ist ferner, daß bei mehreren Übungen in einem Jahr der Urlaubsdauer nicht mehr als ein Drittel gefahrt werden darf.

Die Übungsdauer der Wehrmachtsübungen im Urlaub um ein Drittel, jedoch nicht mehr als 10 Tage.

Rein ist ferner, daß bei mehreren Übungen in einem Jahr der Urlaubsdauer nicht mehr als ein Drittel gefahrt werden darf.

Die Übungsdauer der Wehrmachtsübungen im Urlaub um ein Drittel, jedoch nicht mehr als 10 Tage.

Rein ist ferner, daß bei mehreren Übungen in einem Jahr der Urlaubsdauer nicht mehr als ein Drittel gefahrt werden darf.

Die Übungsdauer der Wehrmachtsübungen im Urlaub um ein Drittel, jedoch nicht mehr als 10 Tage.

So was gab's noch auf keiner Mannheimer Hundschau!

Wie wir von der Ausstellungsleitung erfahren, hat der Harz-Fingerring „Mikramat“ in Giftings eine Ausstellung für die Mannheimer Internationales Ausstellung-Kommission am 13./16. April abgeben.

Wie wir von der Ausstellungsleitung erfahren, hat der Harz-Fingerring „Mikramat“ in Giftings eine Ausstellung für die Mannheimer Internationales Ausstellung-Kommission am 13./16. April abgeben.

Wie wir von der Ausstellungsleitung erfahren, hat der Harz-Fingerring „Mikramat“ in Giftings eine Ausstellung für die Mannheimer Internationales Ausstellung-Kommission am 13./16. April abgeben.

Abschied von Alfred Järbach

Seine geliebten Wagnermelodien erklingen...

Fahrradhaus Doppler advertisement with logo and product details. Includes text: 'Das Fahrradhaus Doppler hat seine Geschäftsräume von J 2, 8 nach R 1,7 verlegt'.

MARCHIVUM

Aus Baden

An der Bergstraße

Baumblüte um vier Wochen verspätet

□ Weinheim, 31. März. Die Baumblüte ist gegen das Vorjahr um vier bis vier Wochen zurück. Die Befürchtungen mancher Obstzüchter, daß die Ernte durch den Schnee und Frost gelitten hätte, erwiesen sich glücklicherweise als nicht zutreffend. Auch wenn die kalte Winterzeit noch weiter anhalten sollte, dürfte die bevorstehende Blüte kaum Schaden erleiden. — Im übrigen ist es immer noch Zeit, Neuanpflanzungen von Obstbäumen vorzunehmen. — Der Schnitt der Reben ist beendet. Sobald warme Witterung eintritt, wird mit dem Binden begonnen. — Der Tabaksaamen ist soweit gekeimt, so daß mit der Saat in den Beeten begonnen werden kann. — Mit der Frühjahrsaat Getreide und Hülsenfrüchtl. wartet der Bauer auf trockene Witterung, um damit beginnen zu können.

Der Kreis Sinsheim ist kuchenfrei

* Sinsheim, 31. März. Nachdem nunmehr auch in Ehrhard die Maul- und Klauenkrankheit erloschen ist, kann der Landkreis Sinsheim wieder als kuchenfrei bezeichnet werden.

* Schloßau (Landkreis Buchen), 31. März. An den Folgen einer Operation ist die weitbekannte Witwe „Zum grünen Baum“, Frau Vina Müller, geb. Elfer, im Alter von 54 Jahren gestorben.

* Waldbrunn, 31. März. Frau Elisabeth Mayer, geb. Fischer, ist gestorben. Sie erreichte das hohe Alter von 76 Jahren.

Aus der Pfalz

Dilettanten marschieren auf

fröhe Stunden im Pfalzhaus

h. Ludwigshafen, 31. März.

In dem anheimelnden eleganten Raum unseres Pfalzhaus-Koffees gibt Edmund Glaudig mit seiner Kapelle den Ton an bei Tanz, Kleinfest und nachmittäglicher Unterhaltung. Gewiß! Entschieden hat viele Künstler aus der besten Aufzucht, beim Dilettantenabend jeweils am Dienstag improvisierend die talentvollsten Kräfte zu stellen. Den Reigen eröffnete bei der jüngsten Jeto-mi-Serie die etwa 13jährige vollblühende vierfache Ellen Romer; sie tanzte zuerst einen Walzer im Hederfarbenen Kostüm und spielte später noch einen Walzer. Mit ganz geladener ausdrucksvoller Körperbewegung verbindet sie eine höchst dröckige Mimik. Die Zuschauer bettelten ihr noch einen gekippen Bog ab, und die Direktion der Kleinfestbühne verpflichtete sie, wie die Mutter und auf der Heimfahrt berichtete (sie sind Mannheimer!), für den viernächsten Dilettantenabend erneut. Fräulein Stich verließ sich weniger erfolgreich mit dem Gesang des Walzers aus dem Tonfilm „Der Spiegel des Lebens“; sie drang freilich erst durch, als das Mikrophon nachhelfte. Wirkliches „Gold in der Rebe“ sagte der Anführer einem Herrn Drösch nach; dieser ließ eine gewaltige Höre ertönen mit der bekannten Operarie „Ach, wie so trügerisch“ aus „Rigoletto“ und mit „Verghmeinnich“, das er auf Italienisch dann wiederholte. Hinterher kamen die Berufsaktive dran: die Tänzerin Doris Amneris, Totska, der tanzenbegeisterte und schließlich die Paradennummer der Drei Dombellows, Parterre-Akrobaten von Rang. Sie streifen Luft auf Kopf, ohne Schutz, und der Untermann leidet dazu noch Zufälliges; es lohnt wirklich das Ansehen.

Sehn Muster-Grabbauernhöfe entstehen in Hapsloch

* Hapsloch, 31. März. Die Bayerische Bauern-Hilfs-Gesellschaft hat von der Gemeinde Hapsloch 500 Morgen unfruchtbares Gelände erworben, das zwischen Hapsloch und Hapslofen liegt. Auf ihm sollen zehn Grabbauernhöfe errichtet werden, die in ihrer ganzen Anlage als Muster für weitere Neuerwerbungen gelten sollen. Zehn junge Bauern, die vom Reichsnährband bestimmt werden, sollen auf den Höfen angesiedelt werden. In jedem Hof kommen zunächst 30 Morgen Land, das zu kultivieren Aufgabe der jungen Grabbauern sein wird. Mit dem Bau der drei ersten Grabbauernhöfe wird schon in diesem Frühjahr begonnen.

* Landau, 31. März. Am Montag, dem 3. April, vormittags 11 Uhr, findet im Schwurgerichtssaal des Justizgebäudes in Landau die feierliche Einsegnung des neuernannten Landgerichtspräsidenten Herrn Wilhelm Burda durch den Oberlandesgerichtspräsidenten Dr. Siegel, Zweibrücken, statt.

* Rindelsbrunn, 31. März. Das beim hiesigen Dorfhaus erbaute Cramerhaus, wird mit Rücksicht auf seine Bedeutung im Wanderverkehr des südpfälzischen Verkehrs mit Beginn der Fremdenzitation wieder geöffnet werden.

Fahnen wehen über Heidelberg

Die Universitätsstadt im Zeichen des heute beginnenden Kreistags - Vor Eröffnung der Ausstellung in der Stadthalle

Ra. Heidelberg, 31. März.

In Heidelberg's Straßen flattern die Fahnen. Sie wehen auf den Plätzen und von den Hänegen. (Girlanden und Wänshmand! Die Kreistags hat sich in ein feierliches Gewand gekleidet, zu dem im Laufe des heutigen Freitag beginnenden Kreistages. In seinen großen Veranstaltungen geht über vor allem auch die Ausstellung „Arbeit schafft Arbeit“, die am morgigen Sonntag durch ihren Schirmherren, Ministerpräsident Walter Dillinger, eröffnet wird.

Schon ein erster Blick, den wir während der letzten Aufbauphase in die Stadthalle und die vor ihr eigens für die Ausstellung erbaute Halle tun konnten, vermittelte ein lebendiges Bild von allem, was die Besucher aus Stadt und Land erwarten wird. Es ist der anschauliche Ausdruck unermüdlicher Arbeit in unserem Kreisgebiet, des Zusammenwirkens politischer und wirtschaftlicher Kraft, des großen Einflusses für die uns gestellten Aufgaben und ihrer erfolgreichen Lösung.

Die politische Schau

In der auf dem Jubiläumspfad errichteten Halle untergebracht, führt von der Ehrenhalle mit der von Fahnen flankierten Führerbüste und Reliefs zu der Arbeit der Partei im Leben des Volkes. In zahlreichen, auf Einzelteilen verteilten einprägsamen Darstellungen anhand ausgezeichneter ausgearbeiteter, den Zeitgeschehen illustrierenden Material erhält das Thema „Die Partei im Volk“

seinen vielfältigen Durchblick in den Unterabteilungen: Die nationalsozialistische Weltanschauung, „Die nationalsozialistische Jugend“, Wehrziehung und körperliche Erziehung, Propaganda und Kultur, „Erhaltung deutscher Werte“, Verwaltung und Staatsführung, „Soziale Betreuung“, „Die deutsche Frau“, Arbeit und Wirtschaftsführung, „Er-

nährungsicherung des deutschen Volkes“. Anschließend finden wir die

Leistungsschau der Gemeinden

so Heidelberg, sächsische Bergstraße, Gerdgemeinden, Schönau, Heiligkreuzsteinach, das Reichsamt mit Oberbach, Neckargemünd, Biegelhausen, um nur einige erste Namen zu nennen.

Im direkten Durchgang von dieser Halle — über deren Schau noch im Einzelnen zu berichten sein wird — gelangen wir

in die Stadthalle.

Bis auf den letzten Raum ausgedehnt, gibt sie einen trefflichen Überblick vor allem über die Wirtschaftskräfte unseres Kreisgebietes. In zahlreichen hervorragend ausgestatteten Räumen gibt unsere Industrie Zeugnis von ihrem erfolgreichen Schaffen. Im Obergeschoss präsentieren sich der Einzelhandel, dann in seinen vielseitigen Qualitätszeugnissen das Handwerk, die Innungen in einer Gemeinschaftsschau.

Nachdem es in allen Ecken der Ausstellung, deren Leitung in den bewährten Händen der Ränner des Instituts für Deutsche Kultur- und Wirtschaftspromaganda liegt. Morgen aber wird die Leistungsschau für und fertig ihre Besucher empfangen, die im Rahmen des Kreistages auch in diesen Hallen eine erlebnisreiche Begegnung mit der Heimat und ihrer Arbeit haben werden.

Heidelberg Veranstaltungen

Gemeinde

Kreistag: Einweihung der neuen Kreisdiensthalle, Schloßberg 1 (18 Uhr); Kundgebung auf dem Universitätsplatz (20.15 Uhr); anschließende Propagandamarch.

Stadt Theater: „Welfenherren“ (21. 11. März) 8. 30, 11. 30, 1. 21. 30 Uhr.

Aus den Kinobü:

In den Kinobü jeweils neues Programm.

Vor dem Karlsruher Schwurgericht: 19jähriger wegen fünffacher Brandstiftung angeklagt

Zwei Brände im Rosenhof - Zwei Brände im Hause der Karlsruher Waldhornstraße und ein Brand in einer Nähmaschinenfabrik - Brandschaden rund 250 000 RM

er. Karlsruhe, 30. März. (Eigenber.)

Vor dem Karlsruher Schwurgericht unter dem Vorsitz von Landgerichtsdirektor Höhringer begann die zwei Tage dauernde Verhandlung gegen den 19jährigen ledigen Franz Suss und Tiersam, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, der sich wegen viermaliger und sollendiger vorsätzlicher Brandstiftung in fünf Fällen zu verantworten hat.

Es wird ihm zur Last gelegt, zwei Brände im Hause Waldhornstraße 43 in Karlsruhe, zwei Brände im Gut Rosenhof und einen weiteren Brand in der Nähmaschinenfabrik Haid u. Neu geleitet zu haben. Durch diese Brände ist ein Gesamtschaden von rund 240 000 Mark entstanden. In der Verhandlung sind 21 Zeugen, sowie ein Sachverständiger geladen. Die Anklage vertritt Erster Staatsanwalt Kera.

Der Angeklagte befindet sich seit 3. April in Untersuchungshaft. Er besuchte die Volkshochschule und war nach seiner Schuluntersuchung als Dienstknecht und Hilfsarbeiter tätig. Bemerkenswert ist, daß der Angeklagte als 19jähriger bei seinem Vater in einem gepachteten Hause in Südbaden wohnte, das nachts abbrannte. Der aus Südbaden stammende Eigentümer des Hauses wurde als Brandstifter zu ein- einhalb Jahren Zuchthaus verurteilt.

Als vierzehnjähriger erlebte der Angeklagte einen zweiten nächtlichen Brand

Bei einem Landwirt, bei welchem er in Stellung war, 1936 war der Angeklagte als Hilfsarbeiter in Karlsruhe Fabrik tätig. Etwas ein halbes Jahr war er in der Nähmaschinenfabrik Haid u. Neu beschäftigt. Im Rosenhof war er tätig bis zum ersten Brande, wurde dann festgenommen und nach seiner Entlassung wieder eingestellt.

Die Anklage wirkt dem bisher unbestrittenen Angeklagten vor, er habe am Sonntag, dem 8. Dezember 1935, nachmittags, im Keller des Hauses Waldhornstraße 43 in Karlsruhe Papier und sonstigen brennbaren Utensil aufgehäuft und danach in Brand gesetzt. Er sei dabei darauf ausgegangen, ein großes Feuer herbeizuführen, von welchem das ganze Haus erfaßt werden sollte. Dieses Ziel hat

er nicht erreicht, weil der Brand alsbald von anderen Personen entdeckt und gelöscht werden konnte.

Am Abend des gleichen Tages, etwa 21 Uhr, habe er sich in dem gleichen Hause in die Wohnung der Eheleute Sch. begeben. Dort habe er im Schlafzimmer das Bettzeug in Brand gesetzt, um auf diese Weise ein großes, das Haus erfassendes Feuer herbeizuführen. Auch diesmal habe er sein Ziel nicht erreicht, weil das Feuer entdeckt und sofort gelöscht werden konnte.

Am 21. Juli 1937, morgens 8.30 Uhr, habe er sich im Speicher der Nähmaschinenfabrik Haid u. Neu, in der er damals als Arbeiter beschäftigt war, Feuer angelegt, indem er Papier, welches über die im Speicher aufgestellten Möbel gestreut war, anzündete. Hieran habe sich ein Großfeuer entwickelt, durch welches der Dachstuhl des Hauses 7 zerstört wurde.

Dabei ist ein Gebäudeschaden von 60—80 000 Mark und ein Fahrzeugschaden von 150 000 Mark entstanden.

Am 12. März 1938 habe er nachmittags im Henschelhof des Gutshofes Rosenhof in Neureut Feuer gelegt. Das Feuer habe an dem feuertüchtigen Rohrnung gefunden und rasch um sich gegriffen. Im weiteren Verlauf ist das Dekonomiegebäude bis auf die Umfassungsmauern niedergebrannt, wobei ein Gebäudeschaden von 700 Mark und ein Fahrzeugschaden von 3000 Mark entstanden ist.

Am 14. April 1938 habe er auf dem Henschelhof des Rosenhofes erneut Feuer angelegt. Auch in diesem Falle ist das Dekonomiegebäude, in welchem sich mehrere Stallungen befanden, bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Der Gebäudeschaden betrug 4000 Mark, der Fahrzeugschaden 1500 Mark.

Auf die Frage des Vorsitzenden, was er auf diese Anklage zu erwidern habe, erklärt der Angeklagte: „Ich bin in keinem Fall der Täter“.

Eine Erklärung, wie es kommt, daß überall da, wo er beschäftigt war, ein Brand ausbrach, vermag er nicht zu geben. Im weiteren Verlauf seiner eingehenden Vernehmung leugnet er hartnäckig jede

Schuld. In dem Hause Waldhornstraße 43 wohnte er seinerzeit bei seiner Mutter. Der Angeklagte behauptet, dieser Kellerbrand sei von außen gelegt worden. Nach der Lage des Brandherdes ist dies jedoch unmöglich. Der Hausbesitzer des Angeklagten öffnete auch die Küchentür der Familie Sch. Der Angeklagte will in dem raucherfüllten Schlafzimmer einen Mann mit einem Hut auf dem Kopfe gesehen haben.

Was den Brand bei Haid u. Neu anlangt, erklärt der Angeklagte: „Damit habe ich gar nichts zu tun“. Er kann jedoch nicht leugnen, daß er nach der Vesperpause um 9 Uhr als letzter oben im Speicher war. Er gibt darüber wechselnde Darstellungen und steht sich mit seinen früheren Angaben in Widerspruch.

Nach Beendigung der Zeugenabfragen wurde heute die Verhandlung fortgesetzt.

Wenn ein neuer Hut dann von Dippel, Planken, D 2, 6

Verfweigen der Judenfirma

Gefängnis und Geldstrafe für einen Vertreter

* Karlsruhe, 31. März. Vor dem Karlsruher Schwurgericht hand der 44 Jahre alte verheiratete Robert Hopf aus Stuttgart. Dem Angeklagten, der seit 1927 als Vertreter für die jetzt in Liquidation befindliche jüdische Kaufmannsgesellschaft Stern in Berlin tätig ist, wird vorgeworfen, er habe im Mai, Juni und Juli 1938 Befehle auf Automaten für Zigaretten gestellt und dabei den Verkäufer verweigert, daß es sich bei der von ihm vertretenen Firma um ein jüdisches Unternehmen handelt. Im Vertrauen darauf, daß die Firma arisch sei, haben die Kunden Automaten bestellt. Die Anklage erwähnt fünf Fälle, in denen er auf diese Weise Befehle bei Händlern und Lebensmittelhändlern in Karlsruhe und Umgebung entgegennahm. Er hat dadurch in fortgesetzter Zeit für einen Juden Reichsgeld abgehoben und dabei unter Verführung des anderen Teils die Tatsache, daß er für einen Juden tätig ist, verschwiegen. (Verbrechen nach § 2 22, vom 22. 4. 38.) — Das Schwurgericht verurteilte den Angeklagten wegen Verbrechen nach § 1 und 2 der Verordnung vom 22. 4. 38. zu einem Jahr Gefängnis und 50 Mark Geldstrafe. Das Schwurgericht ist, wie in den Urteilsgründen ausgeführt wurde, der Überzeugung, daß der Angeklagte die Pflicht gehabt hat, den Kunden, mit denen er einen Kaufvertrag für seine Firma abschließt, zu sagen, daß er der Vertreter einer jüdischen Firma ist.

August ließ sich einen Jagdhund schmcken...

Unverheißener Dieb landet im Gefängnis

* Pforzheim, 31. März. Die Große Strafkammer verurteilte den ledigen 33 Jahre alten August Huber aus Pforzheim-Brüngen wegen sechs Verbrechen des Diebstahls, darunter ein erschwerter Diebstahl zu drei Jahren Zuchthaus. Huber hat in den Jahren 1930 und 1931 von einem Danowagen, den eine Händlerin in der Unteren Rodstraße neben ihm, eine Rüte Butter im Werte von 100 Mark, von einem früheren Arbeitgeber Schmuckwaren im Werte von mehreren hundert Mark, ein Paar Mohrtüfel, drei Stollböden und aus einem Personentransportwagen eine Handtasche, in der er Geld vermutete, gestohlen.

Außerdem koste er einen Jagdhund im Werte von 300 Mark an sich, schlachtete ihn ab und steckte ihn in den Topf.

Huber hat schon eine reiche Vorstrafe hinter sich. Seine Spezialität war der Tierdiebstahl. Mit den gekochten Eiern machte er einen Vaden auf und trieb damit Handel. Als ihm nach den Diebstählen im Jahre 1930 der Boden zu heiß geworden war, schlachtete er in das Ausland und ging dann in die Fremdenlegion. Nach seiner Rückkehr wurde er festgenommen.

Hohe Gefängnisstrafe für Devisenschmuggler

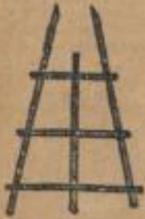
* Freiburg, 31. März. Die Große Strafkammer beim Landgericht verurteilte wegen Devisenschmuggels den 34jährigen Ernst Eckert, wohnhaft in Eichel (Niederrhein) zu zwei Jahren Gefängnis und 1000 Mark Geldstrafe oder weitere fünf Monate Gefängnis; seine Ehefrau Frieda zu einem Jahr Gefängnis und 3000 Mark Geldstrafe oder weitere drei Monate Gefängnis. Von der Geldstrafe des Mannes gelten 300 Mark, von der der Frau der ganze Betrag durch die Unterlassungshaft als verbüßt. Die bei den Angeklagten beschlagnahmten 900 Mark und der zum Schmuggel benutzte Kraftwagen wurden für eingezogen erklärt.

Schlische von Plattmann MANNHEIM AM WASSERTURM 07 13 OSRAMHAUS

Feld, Hof u. Garten

Gartenbasteleien im Frühling

Am Frühlingsanfang muß der Gartenbaster tüchtig zugreifen. Was gibt es in kurzer Zeit nicht alles zu tun! Vieles ist schon in den langen Winterwochen fertig geworden. Blumenkäbe und Stöcke wurden mit dem Meißel aus Kahlholz geschnitten oder aus Kahlholz mit Feile und Glaspapier gefeilt, Blumenleiter zusammengebastelt. Die letzteren sind aus Naturholz gemacht. Die Kreuzungsstellen halten zwei Nägel zusammen, die hinten umgeschlagen wurden. Aus den Zweigen des Weibkornbäumchens schnitten fleißige Hände neue Bäume für die Gärten. Der dicke Zweig wurde zu



Blumenleiter

einem Pflanzholz, wobei der Alt den Griff abgibt. Alle Gartengeräte sind inhand geiebt worden, so selbst der wacklige Griff des Spatens ist nun auch wieder mit dem Stiel fest verbunden, so daß die erste Gartenarbeit, das Graben zu einem großen Bezaugung wurde.

Die Vögel, unsere eifrigen Helfer im Kampf gegen alle Schädlinge wie Raupen, Maden, Käfer und Mägen haben neue und laudere Wohnungen bekommen. Festschäfte und lauchgemäß gearbeitete Nistkästen hängen leicht noch vorn geneigt mit dem Flugloch nach Südost in den Bäumen und warten auf unsere kleinen Freunde. Hast du keinen Baum in deinem Garten, so kann schon ein einfacher, großer Blumenkorb (15-20 Zentimeter tief) als Nistraum benutzt werden. Du hängst ihn hoch oben an die Gartenmauer. (Wasserschalen bei Regenwasser) das Bodenloch wird mit der Raspeel zu 5 Zentimeter



Nestkasten aus einem Blumenkorb

Durchmesser erweitert. Für den Aufhänger aus Messingdraht werden 2 kleine Löcher mit dem Drillingbohrer hineingebohrt. Saat- und Pflanz-

löcher lassen sich aus alten Röhren herstellen. Unter den Boden nagelt man zwei Balken, damit Spielraum zwischen Röhren und Boden ist. Außerdem wird der Boden mit Eßessern zum Ablassen des Gießwassers versehen. Die Länge beträgt 50 Zentimeter, die Breite 30 Zentimeter und die Tiefe 7 Zentimeter. — Auch Tragkästen kann man aus einer Röhre (etwa 50 mal 40 mal 12 Zentimeter) sehr gut selbst herstellen. Die Traglatten aus kräftigem, eisfreiem Holz (100 Zentimeter lang) werden angeschraubt. Auch der Röhrenboden wird der größeren Haltbarkeit wegen angeschraubt.

Im Frühling werden die entwei gegangenen Fensterscheiben durch neue ersetzt und gut eingekittet. Der Rahmen selbst wird nicht getrichen, dafür aber ist das Fenster tüchtig mit Firnis zu tränken und mit behaarter Oelfarbe zu streichen. Auch fertigen wir für die verloren gegangenen Pflanzkästen, kräftig neue Hölzer aus Horn an. Die Kästen müssen so groß sein, daß der Fensterrahmen gut aufliegen kann. — Eine selbst angefertigte Rehlplatte kann und beim Anlegen der Beete gute Dienste leisten. Wir nehmen eine Dachlatte (1,20 m lang) und zeichnen mit Tusche die ganzen, halben, viertel und zehntel Meter an, je auf eine der 4 Seiten. Der Stab wird mit Schellack getrichen. — Zum Anlegen der Rillen nagelt man 2 alte Beisen in T-Form zusammen. — Einen Vogenn-



Pflanzholz, Dorke

pflanzer machen wir uns aus einem kleinen Hobboden und einem feinen Beisenstiel, den wir bis zu 75 cm verlängern. — Eine alte Dorke gebrauchen wir zum Säen der Radiedchen, indem wir oben eine Holzplatte als Griff anbringen und die Spitze gleichmäßig lang und stumpf zuschneiden. Ein Handbreit zum Blätten des Saatbeetes macht man am besten aus dickem Sperrholz (3-4 cm stark). Als Griff wird eine kräftige, sauber gehobelte Latte aufgenagelt.

Die Gartenschürze wird auf ein Reihenaßel gewickelt (s. Zeichnung). Das innere Brett ist 10x15 cm groß.

Zur Saatzeit werden und unsere kleinen Bootsfreunde mitunter sehr lästig. Da erfindet der beise-

freundige Gärtner allerlei köstliche Vogelstreuungen, die alt und jung viel Vergnügen bereiten. In den bekannten Spulgeschäften findet viel urwäldiges Volksgut, doch schrecken sie die Vögel nicht. Da muß man schon zu anderen Mitteln greifen. Eine mit Federn bestreute große Kartoffel stellt einen Randvogel dar. Zusammengebundene Blechstreifen



Handbreit, Rahmenplanter, Gartenhauwidel

an einer Weidenrute hängend, klappern bedrohlich im Winde. Hängt man aber einen großen Korben, der ringförmig mit Spiegelscheiben bedeckt ist, im Winde auf, so blühen die Gläser wie Regenbogen und erschrecken fliegen die kleinen Vögel fort.

Die neu eingetragenen Pflanzen erhalten Namensschilder aus Bleiern- oder Aluholz. Die Schilder werden mit zwei schräg zueinander stehenden Nägeln an die unten zugespitzten Felken genagelt. Vor dem Beschreiben mit Tusche wird das Holz geölt und nachher mit Lack überzogen.

Da zum Anlegen der Jungpflanzen der Wasserstrahl unserer Gartenschleppanne zu hart ist, schneiden wir mit dem scharfen Raschmesser aus einem Holzstück einen konischen Pflock ungefähr 5 cm lang, der an der unteren Seite in der Längsrichtung eine etwa 1 cm tiefe Rille erhält. Nun kann das Wasser mit sanftem Strahl auf die jungen Pflänzchen fließen.

Doch die Pflänzchen bleiben nicht kalt. Sie werden täglich kräftiger, denn der Sommer rückt mit



Wässerholz, Tragkoffen, Rehlblechlein

Jedem Tag näher heran, und mit ihm kommen neue Bekämpfer für den Gartenliebhaber. **Paul Feinmann.**

Der Garten im April

Ratschläge für Gärtner und Gartenbesitzer

Wir dürfen uns durch die oft sommerlich warmen Tage, die besonders anfangs des launenhaften Monats eintreten, nicht zum Säen und Pflanzen nicht kältefezter Gewächse verleiten lassen. Bohnen, Gurken und so weiter sind ja schon in Töpfen angezogen oder beim Gärtner bestellt. Gärtnerpflanzen sind im allgemeinen viel kräftiger als die im Zimmer erzeugten Gewächse, nur leider nicht immer zu haben, vor allem fast niemals Bohnensetzlinge. — Der neuangelegte Garten verdirgt noch manche Aenderungen. Vor allem in der Anlage der Beete. Den Platz für ein Wasserbecken können wir jetzt noch betrachten, ob es ein Planischbecken für die Kinder oder ein Behälter für solche Wasserpflanzen sein soll, bleibt sich in der Durchführung gleich. Auf jeden Fall heben wir die Erde oder den oberen Grund vorsichtig aus, ohne zu viel des gemauerten Untergrundes zu lockern, bei kleinen Wasserbecken erübrigt sich ein Ablauf, so ein kleines Becken kann leicht, wenn es nötig werden sollte, ausgeschöpft werden. Bei größeren Behältern freilich ist der Anschluß an der Entwässerung zum mindesten erwünscht. Auch die Anlage einer „Versickergrube“ ist angebracht, wenn dabei nicht Gebäude durchfeuchtet werden können. Solche Anlagen überläßt man aber besser dem Fachmann.

Kleine Beete kann man sehr wohl selbst herstellen. Man mengt besten Zement mit zwei bis drei Teilen Betonland, gibt immer nur ein paar Schaufeln voll auf eine Beetunterlage oder auf den Weg und vermerkt mittels einer Stachanne mit soviel Wasser, daß ein dicker Brei entsteht. Schmeißt die Mischung 10 Zentimeter dick (dort auch dicker sein!) auf den Untergrund, streicht mit einem feuchtemochneten Brett nach. Ist es ein paar Tage trocken (ist bis acht) und bei Frostgefahr muß man mit trockenen Ziegeln bedecken — wiederholt die Sache. Zum Schluß macht man in einem Schaff reinen Zement zu einem freischbaren Brei an und pinxelt das



Beeten mit einem alten Handbreit aus, wiederholt das noch 1 bis 2 Mal und läßt dann erst zur Probe Wasser einlaufen. Es verzieht sich von selbst, doch die Wände schräg nach innen abfallen, dann brauchen wir das Beeten, auch wenn es im Winter voll Wasser bleibt, selbst bei hartem Frost nicht abdecken. Der Ter Äuhere Rand wird erst im Mai befestigt, am liebsten sind Platten, die auch die Umgebung bilden. Zur Pflanzung läßt man zwischen den Platten Stellen frei, die mit guter Erde ausgefüllt werden. Für kleine Volksterrassen nimmt man Lehm. Ausdauernde Gewächse können nach der Fertigstellung gepflanzt werden. Beete sind aber erst im Juni in Arbeit, die mit guter Erde angefüllt wurden, mit Düngemittel besetzt, vertieft werden.

Sämtliche **Garten-Geräte**
Drahtgeflechte jeder Art - Pumpen mit allen Ersatzteilen - **Leiter- und Kastenwagen** in jeder Größe - **Rech- und Hackenscheren** - **Gießkannen** - überhohlet alles für Ihren Garten!

Hermann Jilg F2,5 Nähe Marktpl. Duf 21006

Sämtliche **Gartengeräte**
Spaten, Rechen, Hacken, Drahtgeflecht, Stachelndraht

Elite-Saaten sind zuverlässig
daran kaufen Sie Ihre **Gemüse- und Blumensamen** im führenden Fachgeschäft

Fortschrittliche Feld- u. Gartengeräte, Schädlingsbekämpfungsmittel, Düngemittel

Südd. Samenhaus
Constantin & Löffler nur **F 1, 3** neben Davl
Saatkartoffeln, Böhm's allerfrüheste, eingetroffen!

Reichardt, F 2, 2

Gartenschirme
Gartensessel
Gartentische

Klappstuhl
Klappliche Liegestühle

Lichterung: Japane matt - Koralle - hell
Große Auswahl und Billigkeit!

Sämtliche **Gartengeräte**
Spaten, Rechen, Hacken, Drahtgeflecht, Stachelndraht

KARL ARMBRÜSTER
Eisenwaren-Werkzeuge-Haushaltwaren
Schweizerstr. 93/95 - Tel. 42639

Liefhold - Elite-Saat
Gegründet 1898
Verlangen Sie Hauptkatalog **G 2, 24**

Nicht andere sollen Dir helfen
Du mußt Dir selber helfen, weiter zu kommen, indem Du regelmäßig in der Neuen Mannheimer Zeitung wirbst

Rudolf Hauer
S 6, 10
Fach-Samenhandlung
Fornal 200 30 325
Qualitätssamen für Garten u. Feld

Zum Bau von **Lauben** und **Gartenzäunen**
Breiter Kantileiter, Latten, imprägnierte Pfähle, Karbolnagel, Maschendraht, Dachpappe, Kalk usw. billigst bei

Rudolf Kurz & Co.
Höher Mannheimer Eisenbahn & Holzhandlungsgesellschaft mbH
Mannheim-Neckarau
Altehr Straße 40/50 & 4. Althehr Straße - Fernruf 482 28

Garten-Sämereien
Elite Portion 10 Pfg.

Buchweizen, II. Wahl, Steckwibeln, kleine runde . . . 1/2 kg 25 -
in 4 Farben, Stück . 25 -
Gladsteln 10 Stück 30 -
Saatkartoffeln in den Sorten: Böhm. Allerfrüheste - Frühgold - Fiava
Neueste Gartengeräte zu Originalpreisen kaufen Sie am besten im Fachgeschäft:

BADISCHES SAMENHAUS
E. Schmidt, Kom.-Ge. Mannheim 51, 3 Breite Str. neb. „Nordsee“-Fischhalle

Wolf-Garten-Geräte
Spaten
Rechen
Hacken
Baumscheren
Baumspritzen
Gartenpumpen
billigst bei

Adolf Pfeiffer K 1, 4
Hauptstadt

Wolff-Gartengeräte, Spaten, Rechen, Drahtgeflechte, Pumpen, Baumspritzen, Leiter- u. Kastenwagen

Engelen & Weigel MANNHEIM Ecke E 2. 13
Fernsprecher 212 60/61

Durchführungsbestimmungen zur Einkommensteuer der Veranlagten

Zur Ausführung an das neue Einkommensteuergesetz sind die Durchführungsbestimmungen aus dem Einkommensteuergesetz 1925...

Die Einkünfte aus dem Betrieb der Gewinnerzielung sind nach dem Einkommensteuergesetz 1925...

Der Kapitalertrag von Aktien bei der Veranlagung ist nach dem Einkommensteuergesetz 1925...

Die Einkünfte aus dem Betrieb der Gewinnerzielung sind nach dem Einkommensteuergesetz 1925...

Die Einkünfte aus dem Betrieb der Gewinnerzielung sind nach dem Einkommensteuergesetz 1925...

Die Einkünfte aus dem Betrieb der Gewinnerzielung sind nach dem Einkommensteuergesetz 1925...

Table with 2 columns: Anleihen d. Kom. Ver. and Pfandbriefe u. Schuldverschreibungen. Lists various financial instruments and their values.

Weitere Kurssteigerungen
Aktien fest - Renten freundlich

Unter dem Einfluß der Kurssteigerungen der Aktienmärkte...

Die in der letzten Woche über die Haltung fest, die Kurse...

Die in der letzten Woche über die Haltung fest, die Kurse...

Die in der letzten Woche über die Haltung fest, die Kurse...

Die in der letzten Woche über die Haltung fest, die Kurse...

Die in der letzten Woche über die Haltung fest, die Kurse...

Table with 2 columns: Goldsch. Pfandbriefe u. Hypothekendarlehen and Pfandbriefe u. Schuldverschreibungen. Lists various financial instruments and their values.

Verlängerung der Verzinsung über Regelung der Verzinsung der Verzinsung...

Die Verzinsung der Verzinsung über die Regelung der Verzinsung...

Die Verzinsung der Verzinsung über die Regelung der Verzinsung...

Die Verzinsung der Verzinsung über die Regelung der Verzinsung...

Die Verzinsung der Verzinsung über die Regelung der Verzinsung...

Die Verzinsung der Verzinsung über die Regelung der Verzinsung...

Die Verzinsung der Verzinsung über die Regelung der Verzinsung...

Table with 2 columns: Hamburger Zucker-Terminliste and Frachtenmarkt Duisburg-Ruhrort. Lists market data for sugar and freight.

weil sie wissen!

Öbelhaus Lungen & Batzdorf Gesellschaft m. b. H., Mannheim, Qu 7, 29

re Boyer trainieren für Dublin

dem anstehenden Ende der 20. Weltmeisterschaft der Reiter in Dublin... die deutsche Mannschaft eine weitere schwere Aufgabe in Dublin zu lösen...

Wies, gewöhnlich: Meißner (Wohlfahrt), Obermayer (Kontowitz), Meißner (Wohlfahrt), Meißner (Wohlfahrt), Meißner (Wohlfahrt)...

100 englische Pferde für Vellinki

Finland kauft für den Roboter-Rüstungspferd... die finnische Regierung hat sich für den Kauf von 100 englischen Pferden entschieden...

Sport in Kürze

Abgelehnt wurde das für kommenden Sonntag, 2. April, in Dresden vorgesehene Dambol-Weichholzfederballturnier...

Dr. Carl Graf Rügen-Lühow, 28-Jähriger, ist als Nachfolger des verstorbenen Rügen-Weichholzfederballmannschaft...

Am 1. Juni in Stockholm wird der Fußball-Weltcup zwischen Schweden und Finnland stattfinden...

Am 1. April tritt die neu gegründete Fußballmannschaft an und das erste Spiel wird am 1. April in der Sportanlage...

Das kaiserliche Handball-Weltmeisterschaftsspiel zwischen dem Reichsverband und der Sparta...

Der 19. März hat die Fußball-Weltmeisterschaft in Stockholm zu einem Freundschaftsspiel für den 1. April...

Wenn ein Fest naht...

dann wird vorher meistens der Kleiderschrank durchgesehen - denn zu jedem Fest gehört ein „festlich gewand“... dann erst ist feste feiern schön!

Wir haben dafür prächtige Stoffe für Kleider, Anzüge und Mäntel - Das neueste dieses Frühjahrs!

Aber auch unsere Fertigung - für die ganze Familie - ist sehr beliebt, weil sie stets modisch, aber geschmackvoll und preiswert ist...



Beachtenswert ist auch unsere Auswahl DAMEN-STROMPFER

Was Sie brauchen finden Sie durch eine kleine Anzeige in der NZM

Verkäufe

Abgeschriebene Schreibmaschinen... stets preiswert, große Auswahl... G. Müller & Co.

Abgeschriebene Schreibmaschinen... stets preiswert, große Auswahl... G. Müller & Co.

Amtl. Bekanntmachungen

Handelsregister... Amtsgericht Mannheim... 26. März 1939.

Handelsregister... Amtsgericht Mannheim... 26. März 1939.

Handelsregister... Amtsgericht Mannheim... 26. März 1939.

Jetzt ist es Zeit für die Frühjahrskur!

Was können wir im Frühjahr für unseren Körper tun?

Nach der widerstandsfähigste Mensch wird zu Ende des Winters von der bekannten Frühjahrskur befallen. Man soll diese Forderung der Natur nach Erneuerung und Aufrechterhaltung der Kräfte nicht unberücksichtigt lassen...

Handelt es sich um die natürlichen Heilmittel der Natur, die in der Natur zu finden sind, so ist die Natur die beste Lehrmeisterin. Er geht wie dieser unmittelbare ins Blut über, und man merkt die belebende Wirkung des Traubenzuckers, den man pulverisiert oder in Tablettenform bekommt...

Hausstrinkkuren

Das Bedürfnis, die natürlichen Heilmittel auch fern von der Quelle an beliebigem Ort zu trinken, hat dazu geführt, sie zu verpacken. Aus dem Ergebnis wissenschaftlicher Forschungen geht einwandfrei hervor, daß die natürlichen Heilmittel bei Einholung ganz bestimmter technischer und hygienischer Vorrichtungen durch den Versand ihre Wirksamkeit nicht verlieren...

Natürlich ist die Brauchbarkeit eines natürlichen Heilmittels für Hauskuren auf das engste verknüpft mit der Haltbarkeit beim Versand.

Nur wenn das Versandwasser keine wesentlichen Unterschiede gegenüber den frischen Brunnen aufweist, besteht die Möglichkeit, daß es mit den gleichen Heilmitteln wie im Naturort selbst und mit der gleichen Ausbeute auf Erfolg verwendet werden kann.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältiger Art. So ist z. B. bei einem im Abfließen befindlichen Nierenanatomie zur Belohnung des Heilvorganges nicht wirksamer als eine Trinkkur mit einem natürlichen natürlichen Heilmittel, Selbstverständlich - und das kann nicht oft genug betont werden - ist es notwendig, die Handhabung der Trinkkur, wie ihre Dosierung, ihre Verteilung, ihre Temperatur von den ärztlichen Vorschriften abhängig zu machen...

THALYSIA Alltagsmittel KAROLINE OBERLINDER Mannheim, O 2, 2 (am Paradeplatz) Fensprecher 20237 Heidelberg, Hauptstraße 61 Fensprecher 4655

Frühjahrsrühde? Die Schilchen in Ihrem Körper machen Sie frisch und aktiv... THALYSIA

Schoenhergers 6 Wochenkur Zur Blutreinigung: 2 Flaschen Brennweinfeld 2 Flaschen Löwenzahnalf 2 Flaschen Splintergerichalf 2 Pakete Kräuterterre

Staat anerkannte Heilquelle Kaiser Friedrich Quelle Deutsches Edelwasser Wilh. Müller Hafenstraße 11

Baldrian-Bonbons und -Perlen, Blutreinigungs-Tee, Darmfunktions-Bonbon u. -Perlen, Entkeimungs-Beeren, Knoblauch-Bonbons-Perlen u. -Säfte, Mistelzotten, Wacholder-Perlen u. -Säfte

Jetzt ist es Zeit für eine Frühjahrskur! Trinken Sie abwechselnd Mülhan's Blutreinigungs- und Harnsäure-Tee „Marke Wurzelsepp“ Cart. I. - Mk. Alleinige Verkaufsstelle: LUDWIG & SCHÜTTHELM

Zur Frühjahrskur als wirksam erprobt: Salus-Blutreinigungstee, Wacholderbeeren, Schönbirger Bier, Schönbirger Brunnensalz

Das lassen Sie sich gefallen? Sie sind als Einzelhändler in der Lage, einer guten und anspruchsvollen Kundschaft gerecht zu werden...

Das Radium-Sol-Bad-Heidelberg verlängert die Abgabe preisgünstiger Frühjahrskuren

bis 8. April 1939 - bis 30. Ermäßigung 6 Bäder einschl. 6x1/1 Liter Radium-Heilwasser RM 10.-

Badzeit 9 bis 18.30 Uhr - Kassenschluß 17.15 Uhr

MARCHIVUM

Vermietungen

Großes leeres Balkonzimmer

von herrlicher, auch für Büro geeignet, zu vermieten. Wäsche in der Wohnung.

Im Zentrum: Schönes möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. Weststr. 18, 2. St., 178.

Sehr schön, ganz neu renoviertes, m. Möbl. Möbel verleiht komfort.

möbl. Zimmer für 1 od. 2 Pers. an der Frau Dr. Ascher, Belfortstr. 10, 2. St., 177.

K. L. S. St.: Möbliertes Zimmer mit et. Licht, an gut bes. Str. zu verm. 177.

W. H. H. St.: Gut möbl. Zimmer mit et. Licht an gut bes. Str. zu verm. 177.

Möbliertes Zimmer für 1 od. 2 Pers. an der Frau Dr. Ascher, Belfortstr. 10, 2. St., 177.

W. H. H. St.: Gut möbl. Zimmer (Eisenkammer) an verm. Str. zu verm. 177.

Gut möbl. Zimmer zu verm. Weststr. 18, 2. St., 178.

Gut möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten, mit et. Licht, an gut bes. Str. zu verm. 177.

Bestehendes Rubin, gut möbl. Zimmer zu verm. 177.

1930 Seide Krawatten Sensation

Die erste Sensation im neuen Jahr, aber gleich eine, die in ganz Mannheim von sich reden machen wird.

Und die Sie fühlen lassen wird, daß Sie sich auch im neuen Jahr auf uns verlassen können, wenn es heißt:

billig! - billig!

Flüschland MANNHEIM "AN DEN PLANKEN"

- ca. 1000 Meter Musseline-Chiffon ca. 100 cm breit, reine Seide... ca. 1400 Meter Crêpe de Chine bedruckt... ca. 1000 Meter Satin-Liberty... Kleiner Posten Crêpe Georgette... ca. 1400 Meter Crêpe-Satin... ca. 1000 Meter Crêpe Maroc... 5000 Selbstbinder...

National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 1. Januar 1930... Schneewittchen... Märchenoper in 3 Akten v. Richard Wagner...

Mittwoch, den 1. Januar 1930

Verst. Nr. 131 - Aulus Mista - Vortr. v. Schwanda, der Dudelsackpfeifer... Volkstheater in zwei Akten (mit Bildern)...

Personen: Schwanda, Dornik, Babinsky, Knecht, Magor, Kuchler, Scharfrichter, Teufel, Des Teufels Famulus, Der Hölle Hauptmann, Zwerger, Die Gelehrten der Königin, Volk aller Stände, Zeremonienmeister, Schlüsselwart, Bewahrer, Gerichtsbot, Gehilfen des Scharfrichters, Teufel und Teufelinnen, Hexen, Höllegeistler, Des Teufels Leibwache, Landvolk...

Neues Theater im Rosengarten

Mittwoch, den 1. Januar 1930... Weekend im Paradies... Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach...

Personen: Ministerialrat Breitenbach, Hans Finohr, Oberbürgermeister v. Gieseler, Karl Heubner, Regierungsrat Hütchen, Ernst Langbein, Regierungsdirektor Winkler, Bum Krüger, Adels Hünchenschild, Landtagsabgeordnete, Hedwig, Dutschens Frau, Tuti, Lehmann, Lutz Dietrich, Stenotypistin, Wuttke, Bürodiener, Seidel, Kriminalwachmeister, Hübner, Braun, Besitzer d. Hotels, Zum Paradies am Schloß, Josef Hübner, Schmidt, Lilli, Deinhard...

Meiner werten Kundschaft zur Kenntnis, daß ab heute mein bisheriger Geschäftsführer Herr A. Schmidt aus meiner Firma ausgeschieden ist... Jean Mangold Ww. Maler- und Fünchergeschäft...

1880-1930 Verein Creditreform e.V. Großorganisation im Auskunftswesen für Handelsförderung u. Creditschutz. Geschäftsstelle: L 8, 12 Fernspr. 21692-94. Der Verband der Vereine Creditreform, eine internationale Vereinigung von Fabrikanten, Kaufleuten und Gewerbetreibenden aller Art...

Café Börse Große Silvesterfeier Künstlerkonzert

Sängerhalle E.V. Mannheim. Neujahrstag, 1. Januar 1930. Weihnachts-Feier mit TANZ. Anfang 18 Uhr. Ende 4 Uhr. Karten an der Abendkasse ab 17 Uhr.

Silvester im Rosengarten Dienstag, 31. Dezember ab 20.15 Uhr. "Bad Mannem 1930"...

Mannheimer Konzertorchester Helms Hofmeister II 7, 22. Donnerstag, 8. Januar, abends 8 Uhr, Harmonie II. Meister - Klavierabend Egon Petri...

Große Silvesterfeier im Whaus Kauß / L 4, 1. "Goldenes Lamm" B 2, 14. Über Silvester und Neujahr Ausschank des vorzüglichen Bockbieres mit Schlachtfest...

Neujahr im Rosengarten Mittwoch, 1. Januar, 20 Uhr. Einmalige Aufführung der Johann Strauß-Operette "Wiener Blut"...

Neujahr 1. Januar 7 1/2 Große Fest-Vorstellung SARRASIN!

Miet-Suche Einberichtet über in der Gegend 3 Zimmer Wohnung...

AckermannsWeinstube "Zum goldenen Plauen", P 4, 14. H. Ackermann u. Frau. 1. Januar 1930, 11-1 Uhr Frühchoppen-Konzert...

Zerrissene Strümpfe werden durch DIXON und sein unübertroffenem Erfolg und Gehalt. Strümpfabrik DIXON, P 2, 1.

Aber Kinder an IROSIT-NEUJAHR